

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0103/13	14.05.2013
zum/zur		
A0030/13 DIE LINKE / Tierschutzpartei		
Bezeichnung		
Verkehrsplanung im Kontext der Neugestaltung der ÖPNV- Haltestelle Kroatenweg		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister	04.06.2013	
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	27.06.2013	
Finanz- und Grundstücksausschuss	03.07.2013	
Stadtrat	05.09.2013	

In der Sitzung des Stadtrates am 4. April 2013 wurde der folgende Antrag A0030/13 der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei "Verkehrsplanung im Kontext der Neugestaltung der ÖPNV-Haltestelle Kroatenweg" gestellt:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ergebnisse der Planung der barrierefreien Neugestaltung der ÖPNV-Haltestelle *Braunlager Straße* sowie der Wendeschleife der Straßenbahn im *Kroatenweg* dem Stadtrat im Dezember 2013 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dabei sind auch mögliche Änderungen in der bisherigen Verkehrsführung wie etwa die Aufhebung der Einbahnstraße im Kroatenweg zwischen Astonstraße und Halberstädter Straße und die Schaffung einer Linksabbiegemöglichkeit von Halberstädter Straße in den Kroatenweg im Sinne einer optimalen Anbindung des Wohngebietes Friedenshöhe wohlwollend zu prüfen. Zudem ist in Abhängigkeit zur Verfügung stehender Haushaltsmittel ein Vorziehen der Umsetzung dieser Maßnahme anzustreben.

Die Verwaltung nimmt zum Antrag wie folgt Stellung:

Der barrierefreie Umbau der Haltestelle „Sudenburg/Kroatenweg“ ist eine Maßnahme der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB). Für das o. g. Vorhaben liegt eine Entwurfsplanung vor. Im Rahmen dieser wird auch der betreffende Straßenraum im Kroatenweg umgeplant, da für den Straßenbahnbetrieb nach Neugestaltung der ÖPNV-Haltestelle nur noch ein Gleis im Kroatenweg benötigt wird. Somit ist die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung möglich; auch das Linksabbiegen von der Halberstädter Chaussee in den Kroatenweg ist dann vorgesehen.

Die MVB bereitet das erforderliche Planfeststellungsverfahren vor. Zurzeit wird hierfür der Abschluss des erforderlichen Grundstückstauschvertrages im Zusammenwirken mit dem Fachbereich Liegenschaftsservice (FB 23) vorbereitet.

Für die Umgestaltung der ÖPNV-Haltestelle Kroatenweg durch die MVB sind derzeit keine Maßnahmen möglich, so dass ein barrierefreier Ausbau erst im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt realisiert werden kann. An der baulichen Umgestaltung des Kroatenweges sind sowohl die MVB als auch das Tiefbauamt beteiligt.

Stadtverwaltung und MVB streben an, durch Beantragung von Fördermitteln eine möglichst zeitnahe Realisierung umzusetzen.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlage
- Übersichtslageplan